

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/336/2010/PDR/Die.Linke					
Einreicher:	Fraktion Pro Dessau-Roßlau Herr Matthias Bönecke Fraktion Die.Linke Herr Ralf Schönemann					
Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Stadtrat	öffentlich	27.10.2010				

Titel:

Umgang mit Neueinstellungen

Beschlussvorschlag:

1. Nach zu besetzende Stellen in der Stadtverwaltung werden grundsätzlich intern ausgeschrieben und besetzt. Externe Ausschreibungen bzw. Neueinstellungen kommen ausnahmsweise nur dann in Betracht, wenn es sich um Tätigkeiten handelt, die durch Personal der Stadtverwaltung selbst unter Berücksichtigung angemessener Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen nicht besetzt werden können.
Vor externen Ausschreibungen erhält der Haupt- und Personalausschuss die Information über das Erfordernis.

2. Für die mittelfristige planmäßige Nachbesetzung von freiwerdenden Stellen (2011/2012) ist im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens das interne Potential zu ermitteln und im Rahmen von einzelnen Personalentwicklungsmaßnahmen zu qualifizieren. Die Ergebnisse dieses Verfahrens sind dem Haupt- und Personalausschuss bis zum 31. 03. 2011 vorzustellen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Fraktionsvorsitzender
Pro Dessau-RoßlauFraktionsvorsitzender
Die.Linke

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Durch die Qualifizierung vorhandener Mitarbeiter können im Wege der Umsetzung Stellen intern besetzt werden, für die auf den ersten Blick kein geeigneter Mitarbeiter verfügbar erscheint. Ein derartiges Verfahren setzt jedoch ein Qualifizierungskonzept voraus, mit dem frühzeitig Stellenentwicklungen erkannt und Mitarbeiter an zu übernehmende Aufgaben herangeführt werden. Ein derartiges Konzept, wie im Beschlussvorschlag gefordert, und erst recht dessen konsequente Umsetzung ist neben seinen Ziel führenden Auswirkungen bei der Haushaltskonsolidierung zugleich geeignet Mitarbeiter zu motivieren, denn es muss und wird Entwicklungsmöglichkeiten engagierter Mitarbeiter aufzeigen.